

QUALIFIKATIONSBESTIMMUNGEN SEGELFLUG JUNIOREN

A. GENERELLE BESTIMMUNGEN

- A.1. Es wird eine Junioren-Rangordnungsliste (JROL) und eine Junioren-Segelflug-Nationalmannschaft (JSNM) der Österreichischen Segelflieger erstellt.
- A.1.1 Die ersten 10 Piloten aus der JROL, welche die Altersbedingung lt. A.1.3 im Jahr der nächsten Junioren-Weltmeisterschaft erfüllen und die zusätzlich die Bedingung lt. B.3.1 erfüllen, bilden die Junioren-Segelflug-Nationalmannschaft (JSNM) und vertreten somit den ÖAeC bei Junioren-Weltmeisterschaften und Junioren-Vor-Weltmeisterschaften.
- A.1.2 Gibt es für eine Junioren-WM fix qualifizierte Piloten, so wird um alle Plätze der Veranstaltung ausschöpfen zu können, die JSNM um diese erweitert.
- A.1.3 Als Altersgrenzen für Junioren gilt der Code Sportiv, Teil 3, Punkt 7.8.2.b.

d.h. ein Pilot gilt als Junior bis einschließlich zu dem Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember), in dem sein 25. Geburtstag liegt.
- A.2 Österreichische Juniorenmeisterschaft (JM) im Segelflug:
- A.2.1 Die JM findet im ein- oder zweijährigen Rhythmus statt.
- A.3 An der JM sind teilnahmeberechtigt:
- A.3.1 Österreichische Junioren die einen Streckenflug von mindestens 300 km vorweisen können.
- A.3.2 Ausländische Junioren nach zur Verfügung stehenden Plätzen.
- A.3.3 Über Streitfragen entscheidet der Bundessektionsleiter.
- A.4 Piloten, die zur Teilnahme an Junioren-Weltmeisterschaften und Junioren-Vor-Weltmeisterschaften vom ÖAeC finanziell unterstützt werden, sind verpflichtet über ihre Erfahrungen zu berichten

B. ERSTELLUNG DER JUNIOREN-RANGORDNUNGSLISTE (JROL)

B.1 Die JROL ist klassenunabhängig.

B.1.1 Punkte können nur in Segelflugwettbewerben in der Standard Klasse, 15-Meter Klasse, Offenen Klasse, 18-Meter Klasse und der Clubklasse, sowohl in der allgemeinen wie auch in der Juniorenklasse erzielt werden. Bei doppel- und mehrsitzig geflogenen Flugzeugen können JROL-Punkte nur für den verantwortlichen Piloten anerkannt werden und nur sofern alle Insassen die Altersbedingung lt. A.1.3 erfüllen.

B.2 Die JROL wird laufend erstellt, die JSNM wird zum 15. September eines jeden Jahres (JSNM-Stichtag) erstellt.

B.3 Für die JROL wird die Summe der drei punktehöchsten Wettbewerbe der letzten 24 Monate berücksichtigt; die vorletzte JM auch dann, wenn sie schon über 24 Monate zurückliegt.

B.3.1 Zum Einzug in die JSNM muss einer der drei gewerteten Wettbewerbe eine JM sein.

B.3.2 Für die JROL ist ein Wettbewerb dann wertbar, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- bei JM: mindestens 6 Junioren mit österreichischer Staatsbürgerschaft und mindestens 3 Wertungstage in der jeweiligen Klasse
- bei allen übrigen Wettbewerben: mindestens 6 Teilnehmer und mindestens 3 Wertungstage in der jeweiligen Klasse

B.4 Die JROL-Punkte werden nach folgender Formel aus der offiziellen Gesamtwertung des Wettbewerbs errechnet:

$$P = h \cdot \frac{P_p}{P_s}$$

P... Anzahl JROL-Punkte aus dem Wettbewerb

h ... Wertungszahl des Wettbewerbs

P_p ... Die Punkte des Piloten aus dem Wettbewerb

P_s ... Summe der Punkte des Klassensiegers, bzw. bei einer JM die Punkte des österreichischen Juniorenmeisters der Klasse

B.4.1 P ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine ganze Zahl auf- bzw. abzurunden.

B.4.2 Die Wertungszahl "h" ist für:

die letzte JM die veranstaltet wurde	100
alle anderen JM innerhalb der 24 Monate vor dem JSNM-Stichtag	90
alle JM zwischen 24 und 36 Monaten vor dem JSNM-Stichtag	75
WM und Junioren-WM	95
ationale Meisterschaften in A, D, F und GB	90
Internationaler Hahnweide Wettbewerb	90
Juniorenmeisterschaften in D, F, CH und GB, Junioren-Vor-WM oder Vorbewerb zur Junioren-WM, Hockenheim, Pribina Cup, CIM Rieti, CMVVM Vinon, CIVV Bailleau, CIVV Issoudun, Deutsche Blockmeisterschaften (Qualifikationswettbewerbe zur deutschen Meisterschaft)	85
Alpe Adria Cup	80
Pokal der alten Langohren in Klix	75
TALs	70

B.4.3 Bei sonstigen Wettbewerben entscheidet die Sektionsleitung über die Vergabe der Wertungszahl.

Um die Vergabe dieser Wertungszahl ist spätestens zwei Monate vor Beginn des Wettbewerbs beim ÖAeC – Sektion Segelflug schriftlich anzusuchen. Die Sektionsleitung entscheidet dann ehest möglich, spätestens innerhalb eines Monats. Dem Schreiben ist eine vorläufige Nennungsliste beizufügen. Ist diese nicht greifbar, so ist sie vor Beginn des ersten Wertungstages vorzulegen.

B.5 Will ein Pilot JROL-Punkte geltend machen, so hat er innerhalb eines Monats nach Beendigung des Wettbewerbs eine offizielle Gesamtwertung, auf der die Anzahl der Wettbewerbstage aufscheint, sowie eine provisorische Berechnung seiner JROL-Punkte beim ÖAeC – Sektion Segelflug vorzulegen. Alle Wettbewerbsergebnisse müssen aber jedenfalls am Tag vor dem JSNM-Stichtag beim ÖAeC eingereicht sein. Ergebnisse von österreichischen Bewerbungen, sowie EMs und WMs werden automatisch aufgenommen.

C. AUSWAHL DER PILOTEN FÜR JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN UND JUNIOREN-VOR-WELTMEISTERSCHAFTEN

C.1 Die Auswahl erfolgt auf Grund der JSNM.

C.2 Grundsätzlich haben Piloten auf Grund der Reihung in der JSNM das Recht an oben angeführten Meisterschaften teilzunehmen.

Dabei gilt folgende Vorgehensweise:

Die Anzahl der Plätze im „provisorischen“ Junioren-(Vor)-WM-Team (PT) wird durch die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Plätze für Österreich bestimmt. Die Besetzung des PT erfolgt gemäß der Reihenfolge in der JSNM.

Für jeden Piloten, der auf seinen Startplatz verzichtet, rückt der nächste in der JSNM auf, bis alle Plätze im PT besetzt sind.

In dieser Gruppe sollte es möglich sein, in einer konstruktiven Diskussion eine Klasseneinteilung zu finden, die für alle sinnvoll und akzeptabel ist.

Sollte es auf diesem Weg zu keiner Einigung kommen, besteht freie Klassenwahl gemäß der Reihenfolge in der JSNM.

Verzichtet ein Team-Mitglied zu einem späteren Zeitpunkt auf seinen Platz, oder stellt der Veranstalter mehr Startplätze zur Verfügung, so rücken die jeweils in der JSNM folgenden Piloten nach. Die Nachrücker haben freie Klassenwahl.

C.2.1 Piloten, die zur Junioren-(Vor)-WM fahren wollen, müssen dies bis spätestens 1 Monat nach dem JSNM-Stichtag beim Bundessektionsleiter bekannt geben.

Der Bundessektionsleiter informiert innerhalb von 14 Tagen die JSNM über die Zusammensetzung des PTs und über die folgenden Piloten, die ebenfalls genannt haben.

Die Absprache über die Klasseneinteilung durch die Piloten hat innerhalb von einem weiteren Monat zu erfolgen. Das PT hat den ÖAeC schriftlich über das erzielte Ergebnis zu verständigen. Kommt es zu keiner Einigung hat jeder Pilot seine Klassenwahl einzeln mitzuteilen. Die Besetzung der Plätze innerhalb des PTs erfolgt dann nach den im Punkt C.2. beschriebenen Regeln.

- C.3 Über Streitfragen entscheidet der Bundessektionsleiter. Diese Entscheidungen müssen begründet werden.

D. INKRAFTTRETEN UND GÜLTIGKEIT

- D.1 Die erste definitive JROL nach diesen Regeln wird am 15. September 2007 erstellt.
- D.2 Die vorliegenden Bestimmungen sollen eine kontinuierliche Entwicklung des Junioren-Leistungssegelflugs gewährleisten.
- D.3 Änderungen vorliegender Regeln sind nur durch Beschluss der Landessektionsleiter mit 2-Drittel-Mehrheit möglich.
- D.4 Sämtliche bisherigen JROL-Regeln und Beschlüsse verlieren ihre Gültigkeit.

Wien, 20. Jänner 2007

Die Sektionsleiter

Grundbeschluss vom, 20. Jänner 2007

SL - Sitzung vom 25.08.2007: Automatische Aufnahme österr. Bew., EM, WM

SL - Sitzung vom 21.10.2007: A.1.1 Jahr der nächsten Junioren-Weltmeisterschaft

ROL Regel Stand vom 21.10.2007